

April 2016

# Stadtteilzeitung Lobeda



Stadtteilbüro Lobeda

Nummer 218 19. Jahrgang

[www.jenalobeda.de](http://www.jenalobeda.de)

## Ein Kleinod unserer Kulturgeschichte

Die Peterskirche in Altlobeda ist einen Besuch wert

**Wer weiß schon**, dass der gotische Chor der Peterskirche zu den bedeutendsten mittelalterlichen Bauwerken im mittleren Saaletal zählt? Der schlanke Turm bestimmt seit Jahrhunderten das Bild des Städtchens unterhalb der Lobdeburg. Seine Geschichte spiegelt sich in zahlreichen Kunstwerken, die der Kirche gestiftet wurden oder unmittelbaren Bezug zur Bevölkerung haben. Vom romanischen Vorgängerbau ist vor allem ein Kruzifix an der Westseite erhalten geblieben. Langhaus und Chor stammen aus der Zeit um 1500. Für diesen Wiederaufbau der zerstörten Kirche wurden auch Abbruchsteine der Lobdeburg verwendet. Das schöne Gelände des ehemaligen Friedhofs nutzt die Gemeinde heute für das Osterfeuer.

**Im Innern** beginnt das große Staunen, nicht nur über die Stille, die den Eintretenden empfängt. Über dem Chor erheben sich Kreuzrippen zu einem Stern. Im Mittelalter bedeutete diese Gewölbeform die Verbindung mit dem Himmel. Zwischen den strahlenförmig auf einen in der Decke befindlichen Schlussstein zulaufenden Rippen befinden sich die Symbole



*Das mittelalterliche Kreuzgewölbe im Chor: Zwischen den Rippen finden sich die Evangelistensymbole*

der vier Evangelisten Lukas, Markus, Johannes und Matthäus. Im Zentrum des Raumes steht der Altar mit einer beeindruckenden lebensgroßen und naturalistischen Christusfigur am Kreuz aus dem 15. Jahrhundert. In der Peterskirche kann der Besucher die Glaubensvorstellungen mittelalter-

licher Menschen durch außerordentliche Kunstwerke erleben. Dazu gehören auch die beiden Wandfresken eines Christophorus und einer Strahlenkranzmadonna, eine Marienplastik und Grabmale bedeutender Lobedaer Persönlichkeiten. Die Peterskirche erfuhr immer wieder Um- und Anbauten. So wurde im Barock im Langhaus eine Tonne und die Orgel eingebaut.

**Wer die Kirche** besuchen möchte, kann sich im Pfarrhaus bei Maria Krieg unter 331 818 oder per E-Mail [mnh83@t-online.de](mailto:mnh83@t-online.de) melden. Die Kirchengemeinde sucht Menschen, die Interesse an der Kirche haben und die bereit sind, sich ehrenamtlich für ihre Öffnung einzusetzen.



*Mittelalterliche Schnitzplastik: Maria mit dem Jesuskind*

### Einfahrt Wölkstraße erneuert

Die Zufahrt zum Parkplatz Emil-Wölk-Straße 11 war für viele Bewohner durch ihren völlig ausgefahrenen Zustand ein tägliches Ärgernis. Dem konnte nun durch ein Gespräch zwischen Ortsteilbürgermeister, Kommunalservice und Besitzer abgeholfen werden. Der Besitzer beteiligt sich an der Beseitigung der Schäden. Nach der Baumaßnahme wird das Parken in der Einfahrt nicht mehr möglich sein.

### Friedhof für Lobeda

Wiederholt fragten Bürger in der Ortsteilratsitzung nach einem eigenen Friedhof für Neulobeda. Dazu gibt es von Seiten der Stadt keine Planungen. Den Lobedaern steht – wie allen Jenaern – der Nordfriedhof zur Verfügung. Aber auch der städtische Friedhof am Niemöllerhaus kann von den Neulobedaern genutzt werden. Nur Erdbestattungen sind dort nicht möglich.

### Baut Finke doch in Jena?

Ortsteilbürgermeister Volker Blumentritt informierte in der Sitzung des Ortsteilrates Ende Februar über Gespräche der Stadt Jena mit dem Ziel, das Unternehmen am Ort zu halten. Es gehe darum, ein Grundstück für den Neubau eines mehrere Etagen hohen Finke-Einrichtungshauses zu finden. Zuletzt war dafür Gera im Gespräch. Auf den Standort Mediamarkt hätten die Planungen keine Auswirkungen.

## Mehr als ein „Augenblick“ für Demenzkranke

**Private Atmosphäre** im Wohnzimmer. In der Mitte steht ein Tisch mit bequemen Stühlen und in der Schrankwand finden sich Bücher und Ratgeber zu allen Themen des täglichen Lebens. Das ist ein Wohnzimmer der flexiblen Demenzbetreuung „Augenblick“, die das DRK-Begegnungszentrum in der Ernst-Schneller-Straße in Lobeda-Ost anbietet. In der Woche werden hier bis zu sechs an Demenz erkrankte Menschen von einem Betreuer, einer Ergotherapeutin und ehrenamtlichen Helfern umsorgt. Sie unterhalten sich, machen Brettspiele und singen miteinander, laufen viel oder ruhen sich aus. Das Essen kommt aus der hauseigenen Küche, ist immer frisch zubereitet. Jeder Betroffene ist Gast und wird auch so behandelt. „Es darf auch geraucht werden“, sagt Betreuer Andreas Senf. Natürlich nicht im Zimmer, sondern draußen, auf dem Balkon. Dort fliegt gerade eine Kohlmeise in den Nistkasten. Viele der Gäste schauen gern in die Vergangenheit. Mit ihnen arbeitet Andreas Senf zielgerichtet biografisch: Am Computer werden alte Fotos angesehen und darüber kommt die Erinnerung wieder.

**Ulrike Wichler**, die Leiterin des Zentrums, erläutert das Konzept, dass Demenzkranken gezielte Förderung in kleinen Gruppen zuteil werden lässt. Ganz individuell kann die ambulante Betreuung vereinbart werden. Der Mittwochnachmittag ist ein fester Termin und jede Woche gleich. Angeboten wird nach vorheriger Anmeldung auch ein Fahrdienst. „Viele Angehörige gehen nicht gleich wieder. Sie kennen die anderen, trinken gemeinsam noch einen Kaffee“, erzählt Ulrike Wichler. Es gibt keine festen Bringeweiten. Jeder kann es so einrichten, wie es am besten passt. Wer an Demenz erkrankt ist, bekommt die Betreuungsleistung von der Pflegekasse für die „Teilhabe am gesellschaftlichen Leben“ erstattet.

**Neben der** Zweiraumwohnung, in der von Montag bis Freitag eine Betreuung möglich ist, bietet das Seniorenbegegnungszentrum je-

weils Donnerstag auch Betreuung in Gruppen für Menschen mit Pflegestufe an. Die Ehrenamtler, die beim DRK mitarbeiten, werden zweimal im Jahr geschult. Wer mehr über die Gruppenangebote, Angehörigenschulungen und Seniorendienste wissen möchte, kann sich direkt in der Ernst-Schneller-Straße 10 oder unter Tel: 334614 erkundigen. Das Seniorenbegegnungszentrum sucht noch Ehrenamtler, die Lust auf eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung haben.



*Andreas Senf kümmert sich als Betreuer beim DRK um demenzkranke Menschen.*

## Neues Demenz-Wohnzentrum in Lobeda-Ost

Am Allendeplatz entsteht bis zum Jahr 2018 eine Wohnanlage mit 20 Apartments und zwei betreuten Wohngemeinschaften für demenzkranke Menschen. Bauherr jenawohnen stellte in der Ortsteilratsitzung vom Februar nicht nur den Baukörper, sondern auch den künftigen Vermieter, die AWO und das Konzept vor. Aus einem beschränkten Architekturwettbewerb ging das Dresdner Architekturbüro „Cooperation 4“ als Sieger eines Entwurfs hervor, der nun realisiert wird. Im Stil eines Atriumhauses umschließen vier zwischen zwei und drei Etagen hohe Baukörper einen begrünten Innenhof, der eine private Atmosphäre garantiert. Diese Oase soll für die Bewohner nicht nur Treffpunkt, sondern auch Orientierungshilfe zu den Wohnbereichen bieten. An der Ecke Richtung Einkaufszentrum ist ein öffentliches Café mit Außenbewirtschaftung geplant. Die beiden Wohngemeinschaften, die vorgese-

hen sind, bieten jeweils 12 Plätze für Demenzkranke. Jenawohnen rechnet mit Baukosten in Höhe von 5,6 Millionen Euro, ohne Fördermittel.

Nach Fertigstellung des Baus übernimmt die AWO das Gebäude, um es mit eigenem Personal zu betreiben. Geschäftsführer Frank Albrecht ist über die Art der Zusammenarbeit mit

jenawohnen sehr erfreut. Das künftige Demenzzentrum in Lobeda-Ost ist nach seiner Auffassung die modernste Einrichtung, die auf diesem Gebiet in Thüringen entsteht. Der Leiter steht bereits fest. Der stellvertretende Leiter des AWO-Seniorenheims in Jena-Nord, Frank Burkert, findet in Lobeda eine neue Herausforderung.



*Zwischen Kastanienstraße und dem Promenadenweg am Allendeplatz soll das neue Wohnzentrum entstehen.*



*Das künftige Demenzzentrum aus der Hofperspektive: ein duftender Garten und helle Wohnungen*



## Planungstreffen

Ein neues Wegekonzept von der Stadtrodaer Straße, über das frühere Biereck Richtung Parkplatz Sorgestraße und ein kleiner Spielplatz hinter der Schnellerstraße sind als neue Städtebaufördermaßnahme für Lobeda-Ost geplant. Bewohner sind herzlich eingeladen, ihre Anregungen im Rahmen eines Planungstreffens zur Freiraumgestaltung einzubringen. Dazu findet am 21. April eine Ortsteilratssitzung im Jenaer Zentrum für selbstbestimmtes Leben e.V. (Allendeplatz 11) statt.

**Donnerstag, 21.4. 18.00 Uhr**



*Der Zustand der Wege ist schlecht*

## ArenaOuvertüre 2016

Generalmusikdirektor Marc Tardue hat für die ArenaOuvertüre 2016 der Jenaer Philharmonie am 17. und 18.6. ein Programm zusammengestellt, das die Meister der italienischen Oper vereint: Gioachino Rossini, Gaetano Donizetti und Giuseppe Verdi. Es erklingen Ausschnitte aus berühmten Opern - ein wunderbarer Auftakt des Musiksommers in Jena. Karten sind in der Touristinformation in den Servicecentern von jenawohnen und WG Carl Zeiss sowie im Stadtteilbüro erhältlich.

## Stadtteilkonzert

Die Philharmonie lädt herzlich zum vierten Stadtteilkonzert der Spielzeit ins Stadtteilzentrum LISA ein. Gespielt werden Streicher- und Flötenstücke von W. A. Mozart, dem polnischen Komponisten Franciszek Lessel und dem brasilianischen Komponisten Heitor Villa-Lobos. Karten für das Konzert gibt es im Vorverkauf im Stadtteilbüro Lobeda und an der Tageskasse.

**Sonntag, 10.4. 15 Uhr**

## „Knotenpunkt“

Egal ob in Straßenbahnen, in Wartezimmern oder sogar in Universitätsvorlesungen – überall häkelt es. Es herrscht ein regelrechter Häkelboom, der sich durch alle Generationen zieht. Das hat auch Carola Lück erkannt und möchte in Lobeda ein Angebot zum geselligen Häkeln und anderen Handarbeiten schaffen, den monatlich stattfindenden „Knotenpunkt“. Es braucht keine Vorkenntnisse, um vorbei zu kommen, nur Lust und Spaß am Häkeln oder Stricken!

**Freitag, 22.4. 15-17 Uhr**

## Ein Bierseminar für Lobeda



Im Vortrag „Ein Bierseminar für Lobeda“ des Arbeitskreises Ortsgeschichte stellen Claus Nötzold und Sigurt Horn Heiteres und Ernstes zur fast vergessenen Brauereigeschichte der Stadt Lobeda vor. Auch das neue Heft 5 der Mitteilungen zur Ortsgeschichte Lobeda-Altstadt mit dem Titel „Straßen in Lobeda – Altstadt“ wird es an diesem Abend zum Verkauf geben.

**Mittwoch, 6.4. 19 Uhr**

## Stationäres Hospiz

Eine zusätzliche Sitzung des Ortsteilrates Neulobeda zum Bauvorhaben „Stationäres Hospiz“ findet im Seminarraum der Palliativmedizin des Klinikums statt.

**Donnerstag, 6.4. 18 Uhr**

## Saale-Putz 2016

Der Verein Saale-Vision und Stadtentwicklungsdezernent Denis Peisker laden am 9. April zum 10. Saale-Putz ein. Das Saaleufer soll zwischen Kunitz und Maua von Müll und Unrat befreit werden. Viele Initiativen, Ortsteilräte, Vereine und die Bürgerstiftung unterstützen das Vorhaben. Der Ortsteilrat Lobeda lädt um 10 Uhr an den Treffpunkt Fußgängerbücke Richtung Göschwitz ein.

## قدح - Das Mädchen Wadja

Der in der Filmreihe „Starke Rollen – Frauen im Kino“ im KuBuS gezeigte Film wurde von der „Süddeutschen Zeitung“ als „eine kleine Sensation“ bezeichnet. Es wird auf eindrucksvolle Art und Weise der Kampf der Frauen und Mädchen in Saudi-Arabien dargestellt. Der Stern bezeichnet das Werk als „ein berührendes Plädoyer für starke Mädchen und Frauen“. Der Film wird im Original mit deutschen Untertiteln gezeigt.

**Sonntag, 3.4. 15 Uhr**

## Ausstellung

Gabriele und Detlef Reinemer sind nach vielen Jahren zurück in Jena. Die „plastischen Objekte“ des Künstlerhepaares, darunter die Plastik „Behütetes Leben“ (1982; siehe Foto) im Neubaugebiet Lobeda, werden vom Jenaer Kunstverein in der Galerie im Stadtspeicher präsentiert.

Geöffnet ist **M i t t w o c h**, Freitag und Samstag von 12-16 Uhr, sowie Donnerstag von 12-19 Uhr. Bei der Finissage am **13.5. um 19 Uhr** gibt es die Möglichkeit zum Gespräch mit den Künstlern; die Ausstellung endet „Behütetes Leben“ am 14. Mai.



## Veranstaltungen im Monat April

**Kinder- und Jugendzentrum KLEX, Fregestraße 3, Tel. 63 50 90**

**Sa, 16.4. 12-18 Uhr** „Young Fashion Basar“- Second Hand Mode

**Abenteuerspielplatz, Emil-Wölk-Straße, Tel. 9 28 07 48**

Sommeröffnungszeit: **Di-Fr, 14-18 Uhr; Sa 10-18 Uhr**

**KuBuS, Th.-Renner-Str. 1a, Tel. 53 16 55**

**Sa, 16.4. 11-14 Uhr** Kinderakademie – Kleine Helfer: Erste Hilfe Kurs für Kinder

**So, 17.4. 14-17 Uhr** Sonntagskaffee mit dem Duo „Vol-Mut“

**So, 24.4. 10 Uhr** „Horton hört ein Hu!“ – Sternstunden Familienkino

**Jugendzentrum Treffpunkt, Erlanger Allee 114, Tel. 33 11 46**

**Fr, 1.4. 19.30 Uhr** Hip-Hop-Konzert mit Bombasstik, Amnez Crew und Sense Fate & Rich Män

*Wöchentlich: Di-Fr 15-17 Uhr Kreativ; Mi 16-17.30 Uhr Staffeleikunst; Do 15-17 Uhr Selbsthilfeworkstatt für Skateboards und Bikes; Fr 17-19 Uhr Kampfkurs Systema; Fr 20-24 Uhr u. So 15-19 Uhr Offene Turnhalle (ehem. Rodatalschule)*

**Studentenklub Schmiede, Emil-Wölk-Str. 5, Tel. 33 16 88**

**Fr, 1.4. 20.30 Uhr** We will Rock you

**Sa, 2.4. 20.30 Uhr** Still Alive !

**Fr, 8.4.** Biergarteneröffnung mit Grillparty; **20.30 Uhr** 80er Party

**Sa, 9.4. 20.30 Uhr** Chris in the Mix

**Fr, 22.4. 20.30 Uhr** Metalabend

**Sa, 23.4. 20.30 Uhr** Frühlingsgefühle

**Fr, 29.4. 20.30 Uhr** Country Abend

**Sa, 30.4. 20.30 Uhr** Tanz in den Mai

**Stadtteilbüro Lobeda (Galerie), Karl-Marx-Allee 28, Tel. 36 10 57**

**Di, 5.4. 9-13 Uhr** Ombudsstelle ALG II (bitte anmelden!)

**Do, 7.4. 13 Uhr** PC-Café mit Frank Rutkowski; **16 Uhr** Ausstellungseröffnung mit dem Fotoklub Jena 78 e.V.

**Mo, 11.4. 15 Uhr** Rechtsberatung Sozialrecht (RA Pagel)

**Mi, 13.4. 16 Uhr** Gustav Freytag und Johann G. A. Galletti – Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger

**Do, 21.4. 13 Uhr** PC-Café mit Frank Rutkowski; **15 Uhr** „Knotenpunkt“ – Schnupperkurs kreative Stricktechniken mit Carola Lück

**Stadtteilzentrum LISA, Werner-Seelembinder-Straße 28a, Tel. 49 28 35**

**Mi, 6. und 20.4. 19 Uhr** Fit durch Tanzen (Anmeldung Tel. 42 20 62)

**So, 10.4. 15 Uhr** Stadtteilkonzert

**Sa, 23.4. 9-14 Uhr** Briefmarken-, Ansichtskarten- und Münzbörse (Jenaer Philatelisten)

**Fr, 29.4. 20 Uhr (Einlass 19.30 Uhr)** 44. Jenaer Jazzabend mit den „Dixielanders“ und „Klatschmohn“

**AWO-Mehrgenerationenhaus, Rudolf-Breitscheid-Str. 2, Tel. 87 24 500**

**Sa, 2. / 16. / 30.4. 15 Uhr** Offenes Nachbarschaftscafé

**Di, 5.4. 16:30 Uhr** Vortrag „Sturzunfälle sind vermeidbar“

**Di, 12.4. 15 Uhr** Erzählcafé mit Bärbel Käßlinger

**Sa, 16.4. 9-17 Uhr** Elternkurs „Elternpaar sein – Liebespaar bleiben“ (Anmeldung)

**AWO-Begegnungsstätte, W.-Seelembinder-Straße 28a, Tel. 35 87 71**

**Mi, 6.4. 9-12 Uhr** Kurzwanderung

**Mo, 11.4. 15.30 Uhr** Verkehrsschulung

**Mi, 13.4. 10 Uhr** Treffpunkt für Kochlustige; **15 Uhr** Filmvortrag „Wildes schönes Pennickental“

**So, 17.4.** Sonntagswanderung für Alleinstehende

**Mi, 20.4. 9-12 Uhr** Große Wanderung Saale-Horizontale Richtung Kunitz

**Sa, 23. 4. 10 Uhr** Kleine Ausfahrt zur Wasserburg Schkölen

**Mi, 27.4. 10 Uhr** Treffpunkt für Kochlustige; **14 Uhr** Information und Austausch – Nachmittag zum Thema Flucht, Migration und Integration

*Anmeldung für Wanderungen und Fahrten!*

**DRK-Seniorenzentrum, Ernst-Schneller-Straße 10, Tel. 33 46 14**

**Di, 5.4.** Wanderung zum Schloss Etersburg (Treff 9.15 Uhr Westbhf.)

**Mi, 6.4.** Wanderung München-Oberburg-Kranichfeld (Treff 9.30 Uhr Westbhf.)

**Do, 7.4. 13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr); **15 Uhr** Bowling

**Di, 19.4. 9 Uhr** Ausfahrt Bad Frankenhausen

**Mi, 20.4.** Wanderung Stadtroda-Schöngleina (Treff 9.30 Uhr Westbahnhof)

**Do, 21.4. 13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

**Di, 26.4. 13 Uhr** Kurzfahrt Heidecksburg-Miniaturausstellung; **14 Uhr** Singen (S. Lehmann)

**Do, 28.4. 12 Uhr** Fahrt in die Toskana Therme; **13.30 Uhr** Singen (M. Schnorr)

*Anmeldung für Wanderungen, Fahrten und Bowling*

**Seniorenzentrum Käthe Kollwitz, Schlegelstr. 1, Tel. 37 71 00**

**Mo, 18.4. 14.30 Uhr** Frühlingsfest im großen Saal mit Musik

**Di, 19.4. 15 Uhr** Diavortrag „Rund um Meissen“ mit Dr. Frantzke

**Mi, 20.4. 10 Uhr** Märchenstunde

**Mo, 25.4. 15 Uhr** Filmnachmittag „Die Olsenbande sieht rot“

**Di, 26.4. 15.30 Uhr** Konzert im Frühling (Chor der Volkssolidarität)

**IKOS - Beratungszentrum für Selbsthilfe, Kastanienstr.11, Tel. 87 41 160**

**Do, 28.4. 15-18 Uhr** Kostenlose Rechtsberatung vom Jenaer Anwaltsverein e.V.

**Universitätsklinikum Jena, Erlanger Allee 101**

**Mi, 27.4. 19 Uhr** Abendvorlesung „Altersbedingte Sehstörungen – Welche Therapien gibt es?“ (Prof. Dr. Daniel Meller. Augenklinik)

**Lobeda-Altstadt**

**Mi, 6.4. 19 Uhr** „Bierseminar“ im Bären

**Sa, 30.4. 19.30 Uhr** Konzert mit La Moresca (M.-Niemöller-Haus)

**Drackendorf**

**Sa, 16.4. 17 Uhr** Ensemble Espresso Erfurt (Kirche)

**Jüdisches Gemeindezentrum (Lobeda-Ost), Tel. 50 88 44**

**Mi, 13.4. 18.30 Uhr** Deutsch-israelische Beziehungen aus Thüringer Sicht (mit Prof. Schramm u.a.)

Herausgeber & Redaktion Stadtteilbüro Lobeda, gefördert vom Freistaat Thüringen und der Stadt Jena

Redakteurin Doris Weilandt

Layout & Satz Jochen Eckardt

Anschrift 07747 Jena  
Karl-Marx-Allee 28  
Telefon: 36 10 57  
sb@jenalobeda.de  
www.jenalobeda.de

Öffnungszeiten Di + Mi 10 - 17 Uhr  
Do 10 - 18 Uhr

Auflage 14.000 Exemplare

Druck Wicher-Druck Gera

Verteilung RaatzconnectMedia GmbH

Red.-schluss 14. 3. 2016

*Weitere Informationen erhalten Sie bei den Trägern und Einrichtungen*